

# Marktkommentar Renten

Donnerstag, 12. April 2012

**Trading – Range: 139.38–140.52**

**Tendenz: schwächer**

Renditen nahe den historischen Tiefständen waren Gift für die Versteigerung einer neuen 10-jährigen Bundesanleihe. Die Nachfrage (4.109 Mrd. Euro) erreichte nicht einmal den von der Finanzagentur anvisierten Betrag von 5 Mrd. Euro, die rekordniedrige Verzinsung von 1.77 % lag aber unterhalb der letzten Auktion (1.83 %). Die Kurse deutscher Bundesanleihen gerieten daraufhin unter Druck und gaben einen Teil der am Vortag erzielten Gewinne wieder ab. Bundrenditen stiegen mit nachlassender Risikoaversion als Reaktion auf den vorangegangenen starken Rückgang leicht an. Bonds der EU-Peripherie machten mit Ausnahme portugiesischer Bonds (11.84 %/+7 BP) dagegen Boden gegenüber deutschen Staatsanleihen gut. Trotz der heute anstehenden Versteigerung von BTPs im Volumen von bis zu 6 Mrd. Euro ermäßigten sich die Risikoaufschläge 10-jähriger italienischer (5.50 %) und spanischer (5.83 %) Anleihen um 28 bzw. 22 BP. Für einjährige Geldmarktpapiere muss Italien allerdings gestern mit einer Rendite von 2.84 % doppelt so viel zahlen wie noch vor einem Monat. Staatsanleihen aus Frankreich (2.94 %) und Belgien (3.41 %) rentierten 13 BP niedriger. Die Kurse der US-Staatsanleihen zeigten sich angesichts der Erholung an den Aktienbörsen ebenfalls in schwächerer Verfassung. Auch die enttäuschende Versteigerung 10-jähriger Notes trübte die Stimmung.

Der **Bund-Kontrakt (139.84)** schloss 56 Stellen leichter, **Schatz (110.445)** und **Bobl (124.77)** gingen 13 ½ bzw. 41 Ticks niedriger aus dem Markt. Die Rendite der 10-jährigen Bundesanleihe stieg auf **1.69 %**, der Renditeabstand zwischen 2- und 10-jährigen Bundesanleihen verharrte bei **154 BP**. 10-jährige **US-Treasuries** rentieren 2 BP höher bei **2.00 %**, der **JGB-Future (142.46)** verliert 7 Ticks. Der **Euro** erholt sich auf **1.313** Dollar, der Preis für das Barrel **Öl** steigt auf **102.7** Dollar.

Auch heute stehen nur Daten aus der zweiten Reihe zur Veröffentlichung an. Das Hauptaugenmerk liegt auf den **Erzeugerpreisen** (+0.3 %/3.1 %; Kernrate +0.2 %/2.8 %), der **Handelsbilanz** (-52 Mrd. USD) sowie den **Erstanträgen zur Arbeitslosenhilfe** (355K) in den **Vereinigten Staaten**. **Französische Verbraucherpreise** (+0.7 %/2.3 %) und die **Handelsbilanz Großbritanniens** (-2 Mrd. GBP) runden den Datenkranz ab. Die **EZB** publiziert ihren **Monatsbericht**, neue Erkenntnisse dürfte er jedoch nicht liefern.

**Am Primärmarkt** stockt **Italien** heute BTPs mit Fälligkeiten März 2015 um 2-3 Mrd. sowie November 2015, Februar 2020 und August 2023 um jeweils 0.3-0.7 Mrd. Euro auf. Das **amerikanische Schatzamt** versteigert 30-jährige Bonds im Volumen von 13 Mrd. USD. **Großbritannien** platziert 30-jährige Gilts im Volumen von 2 Mrd. GBP.

## Technik:

Der Bund-Future litt nach dem kräftigen Anstieg der vergangenen drei Handelstage unter Gewinnmitnahmen, markierte ein Tagestief bei **139.52** und schloss (**139.84**) 56 Stellen unter Vortagsniveau. Der Ausblick bleibt konstruktiv, die Indikatoren verlieren jedoch etwas an Schwungkraft. Auch im Wochenchart überwiegen positive Aspekte, zur Vorsicht mahnen jedoch negative Divergenzen. Widerstände liegen bei **139.98**, **140.09** (Fibonacci von 140.44 bis 139.52), **140.28** (Hoch v. 11.04.), **140.44** (Hoch v. 10.04.), **140.52** (Allzeithoch), **140.84** (Trend) und **141.07** (Wochentrend). Unterstützung sehen wir bei **139.52** (Tief v. 11.04.), **139.45/38** (Tief v. 10.04./Hoch v. 05.04.), **139.02** (50 %-Fibonacci von 137.60 bis 140.44) und **138.74** (Hoch v. 04.04.).

**Unterstützungen:** 139.52      139.45/38      139.02  
**Widerstand:**      139.98      140.28      140.52

Tageschart:



**Wochenchart:**



**Autor**

Thomas Weidmann  
Handel Wertpapiere, Devisen, Derivate

**Disclaimer**

Dieses Dokument wurde von der Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale („Helaba“) ausschließlich zu Informationszwecken erstellt. Das Dokument stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Erwerb von Wertpapieren oder Finanzinstrumenten dar. Es ersetzt insbesondere keine Anlageberatung. Dieses Dokument ist keine Finanzanalyse. Alle enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen sind diejenigen des Verfassers des Dokuments zum Zeitpunkt der Erstellung des Dokuments. Sie können sich ohne weiteren Hinweis ändern und stimmen nicht notwendigerweise mit denen Dritter überein. Das Dokument beruht auf Informationen, die von der Helaba als zutreffend und adäquat erachtet werden, die jedoch nicht verifiziert worden sind. Eine Haftung für die Genauigkeit, Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen oder der enthaltenen Bewertungen, Stellungnahmen, Empfehlungen oder Erklärungen wird nicht übernommen. Eine Investitionsentscheidung sollte nur auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs sowie des Prospekts oder Informationsmemorandums erfolgen. Die in dem Dokument enthaltenen Empfehlungen können je nach Anlageziel, Anlagehorizont oder der individuellen Vermögenslage für einzelne Anleger nicht oder nur bedingt geeignet sein. Da Trading-Empfehlungen stark auf kurzfristigen technischen Aspekten basieren, können sie auch im Widerspruch zu anderen Aussagen mit Empfehlungscharakter der Helaba stehen. Die Helaba übernimmt keinerlei Beratungstätigkeit in Bezug auf steuerliche, bilanzielle und/oder rechtliche Fragestellungen. Derartige Fragen sind mit unabhängigen Beratern vor Abschluss von Transaktionen zu klären. [Jede Form der Verbreitung dieses Dokuments bedarf unserer ausdrücklichen vorherigen schriftlichen Zustimmung. © Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale, Frankfurt am Main und Erfurt]